

DIWI - DIWI - DIWI

HONG KONG

Ursprünglich war es der Name einer kleinen Siedlung nahe Aberdeen, bestehend aus zwei chinesischen Schriftzeichen - **Heung & Gong** - (Fragrant Harbour) was so viel bedeutet wie (wohlriechend, duftend) duftender Hafen.

Heung & Gong = Kantonesischer Name

Hong Kong hat 7,2 Millionen Einwohner - das ergeben gut 6.500 Einwohner pro Quadratkilometer (BRD 228). Etwa 95 % aller Einwohner sind chinesischer Herkunft, 5 % anderer Nationalitäten zuzurechnen. Hong Kong liegt in Südostasien, am südlichsten Zipfel des chinesischen Festlandes.

Immerhin besteht die Fläche HK's zu mehr als 70 % aus Feldern, Wäldern und Bergen – und 40 % davon steht unter Naturschutz.

Hong Kong soll bereits seit 6.000 Jahren bewohnt sein. Vor 2.000 Jahren regierte dort lange die Han Dynastie. 1898 wurde ein Pachtvertrag über 99 Jahre zwischen China und Großbritannien zugunsten Großbritanniens abgeschlossen. Am 1. Juli 1997 war der Pachtvertrag abgelaufen und Hong Kong fiel an China zurück. In Verhandlungen war vorher festgelegt worden, dass Hong Kong die nächsten 50 Jahre eine Sonderverwaltungsregion mit einer freien Wirtschaft bleibt. HK heißt seitdem exakt > Hong Kong Special Administrative Region (HKSAR).



© HK Tourism Board – Victoria Harbour

Eine Kombination aus 150 Jahre Koloniaeinfluss und 6 000 Jahre chinesischer Tradition haben Hong Kong geprägt. Hier noch einfache, chinesische Dörfer, nur einen Steinwurf entfernt die Skyline, traditionelle Dschunken und moderne Kreuzfahrtschiffe, klassische Doppeldeckerstraßenbahnen und Luxus-Limousinen, Straßenschluchten und grüne Täler, traditionelle Garküchen und Nobelrestaurants, Hightech und althergebrachtes.

Ohne Zweifel lebt Hong Kong von und mit seinen Gegensätzen. Der Kontrast aus Hightech und Tradition ist für Besucher atemberaubend.

So lautet das Motto des Hong Kong Tourism Board:

Hong Kong kann man nicht beschreiben, man muss es Erleben.

Religion - Christen diverser Konfessionen stellen etwa 8 Prozent der Bevölkerung, Moslems (Chinesen, Indonesier, Pakistaner) etwas über 1 Prozent. Am stärksten verbreitet ist die hier noch sehr lebendige chinesische Volksreligion. Die Gläubigen verehren buddhistische und taoistische Gottheiten nebeneinander, denn es kommt nur auf deren Fähigkeit an, Bitten zu erhören und zu helfen.

Die zahlreichen Tempel, die es in Hongkong gibt, stammen meist aus dem 19. Jh. Es sind kleine Gebäude mit oft nur einem Raum. Erst nach 1950 entstanden einige größere Tempelkomplexe. Jeder Tempel hat mindestens eine Hauptgottheit; sie steht hinter einem Altartisch mit Weihrauchgefäßen, Vasen, Leuchtern und Opfergaben in einem meist vergoldeten Schrein. Links und rechts werden oft weitere Gottheiten verehrt. In manchen Tempeln sind Sänften erhalten, auf denen das Götterbild früher auf Prozessionen durch die Straßen getragen wurde. An der Decke hängen Weihrauchspiralen, die bis zu zwei Wochen lang glimmen können.

Tempel: Für HK Chinesen bestimmen die Geister der Urahnen einen großen Teil des täglichen Lebens. Die 3 Hauptreligionen - Buddhismus, Taoismus, Konfuzianismus - mit ihren unterschiedlichen Gottheiten, die sie verehren, helfen dabei, das Leben nach dem Willen der Urahnen zu gestalten. Über 600 Tempel sind den Gottheiten geweiht und teilweise mehrere hundert Jahre alt. Sie überlebten in Seitengassen, der Innenstadt, hinter Fischereihäfen, auf den Bergen und im Herzen ländlicher Dörfer. Sie werden eine moderne Metropole mit Traditionen, Festen und Bräuchen von einer der ältesten asiatischen Zivilisationen vorfinden.

Kommen Sie mit nach **Heung & Gong**, wie Hong Kong einstmals genannt wurde.



Neben unseren beliebten 2-Tage-Stopovern (auf dem Weg nach / von Australien & Neuseeland) bieten wir einen **9-tägigen Traum-Urlaub** in dieser nie schlafenden Stadt an.

Es wird ein bunt gemischtes, wechselhaftes Programm geboten, dabei haben Sie genug Gelegenheit, selbst auf Entdeckungstour zu gehen oder aber einen entspannten Badetag an der Repulse Bay einlegen zu können.

Temple Street Sign
© HK Tourism Board



Wir sehen uns... in HEUNG & GONG





© HK Tourism Board – Yuen Yuen Institute



© HK Tourism Board – Lantau Peak